

Erscheint (in Verbindung mit den "Nachrichten aus dem Buchhandel") täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 250.

Leipzig, Freitag den 26. Oktober.

1894.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Herr J. M. Reichardt in Halle a/S. hat uns aus Anlaß des 25jährigen Bestehens seiner Handlung

300 M.

für den Unterstützungsverein überwandt und dadurch die Ehrenrechte des immerwährenden Mitgliedes unseres Vereins erworben.

Wir bringen dies hiermit zur Anzeige und sprechen dem gütigen Geber auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank und Glückwunsch aus.

Berlin, 24. Oktober 1894.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins
deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen.
E. Paetel. H. Höfer. M. Windelmann.
O. Seehagen. Dr. R. Weidling.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[45256] Poessneck, im Oktober 1894.

P. P.

Hierdurch beeheire ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich die von meinem verstorbenen Sohn hinterlassene und seit 1855 unter der Firma C. Latendorf bestehende Buchhandlung an

Herrn Buchhändler Albert Wehling aus Oldisleben

vom 15. Oktober d. J. käuflich abgetreten habe.

Ich bitte die Herren Verleger, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen und demselben offene Rechnung zu gewähren.

Herr Wehling wird — Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt — alles in Rechnung 1894 Gelieferte, sowie die Disponenden der diesjährigen Ostermesse übernehmen. Die Rechnung 1893 ist von meinem verstorbenen Sohn und mir pünktlich ausgeglichen worden.

Herr Wehling erlegte den grössten Teil des Kaufpreises bar und verfügt auch über genügendes Betriebskapital.

Hochachtungsvoll

Frau Marie verw. Latendorf.

[45257] Poessneck, im Oktober 1894.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung Bezug nehmend, erlaube ich mir, Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, dass ich die seit 1855 hier bestehende Buch- und Musikalienhandlung von C. Latendorf ab 15. Oktober d. J. käuflich erworben habe und unter der Firma

C. Latendorf's Buchhandlung
(Albert Wehling)

in streng solider Weise weiterführen werde. Nach langjähriger Thätigkeit in den Einundsechzigster Jahrgang.

geachteten Firmen C. F. Windaus Buchhandlung in Gotha, Joh. Trube in Offenburg, L. Schaefer's Buchhandlung in Magdeburg, Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart und zuletzt als Geschäftsführer der G. J. Giegler'schen Buchhandlung in Schweinfurt, glaube ich hinreichende Erfahrung und genügende Kenntnisse zu besitzen, um das übernommene Geschäft mit bestem Erfolge weiter zu entwickeln.

Ich richte daher an die Herren Verleger die ergebenste Bitte, mir auch in Zukunft Konto offen zu halten und mir zu gestatten, alles in Rechnung 1894 Bezogene, sowie die Disponenden Oster-Messe 1894 zu übernehmen.

Herr Hermann Schulze in Leipzig hat die Güte, die Kommission der Firma auch in Zukunft zu besorgen und wird in der Lage sein, jede gewünschte Auskunft über mich erteilen zu können.

Indem ich noch bemerke, dass ich meinen Bedarf selbst wähle und ersuche, mir unverlangt nichts zu senden, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Albert Wehling.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschriften wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[44900] Die seit 25 Jahren existierende

„Israelitische Wochenschrift“

soll vom 1. Januar n. J. losgelöst vom

„Jüdischen Literaturblatt“,

erscheinen. — Verleger, die das eine oder andere Blatt (oder beide) käuflich zu erwerben beabsichtigen, wollen ihre Anträge an den Redakteur derselben, Herrn Dr. Rahmer in Magdeburg einsenden.

Auch für dessen „Isr. Predigt-Magazin“, von dem 12 Jahrgänge erschienen sind, wird ein Verleger gesucht.

[45242] Hierdurch beeheiren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass die bisher in unserem Verlage erschienenen

Academischen Monatshefte
Organ der deutschen Corpsstudenten
durch Kauf an

Herrn Karl Bügemer in München
übergegangen sind.

Damit in der Expedition keine Verzögerung eintritt, bitten wir dringend von dieser Verlagsänderung Kenntnis nehmen zu wollen. Gleichzeitig bemerken wir, dass der

Kösener S.C.-Kalender
nach wie vor in unserem Verlage erscheinen wird.

Hochachtungsvoll

München, Oktober 1894.

Academischer Verlag, München.

[45243] Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung bitte auch ich von der vollzogenen Verlagsänderung Kenntnis zu nehmen und sämtliche Bestellungen und Zuschriften

die Academischen Monatshefte betreffend, fernerhin nur an die unterzeichnete Verlagsstelle zu richten.

Ich betone noch besonders, dass die Erscheinungsweise sowie die Bezugsbedingungen die bisherigen bleiben.

Meine Kommission hatte Herr L. A. Ritter in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
München, Oktober 1894.
Zweibrückenstraße 26 a, 1.

Carl Bügemer's Selbstverlag.

[45181] Hierdurch mache ich bekannt, dass ich am hiesigen Platze eine

Schulbuch- und Papierhandlung eröffnet habe und Herr A. Streller in Leipzig die Freundschaft hatte, meine Vertretung zu übernehmen.

Berlin N. Tresckowstraße 21,
(am Wörther-Platz.)
15. Oktober 1894.

H. E. Stavenow.

901